

Auswahl von Artikeln im SiG-Blog, 6. März 2025

<https://www.sand-im-getriebe.org/blog>

1. Frieden! Was sonst?.....	1
2. "Kanonen statt Butter" - Raketen statt Renten.....	2
3. Palästina.....	2
4. Regierungsbildung in Deutschland.....	5
4. USA unter Trump.....	6
5. Klima kein Thema mehr?.....	7
6. Von Geld reden.....	7
7. Wer regiert in der EU?.....	8

1. Frieden! Was sonst?

IPPNW u.a.: Waffenstillstand und Frieden für die Ukraine - Eine Sammlung bestehender Vorschläge und möglicher Schritte, den Krieg in der Ukraine durch Diplomatie statt durch Waffen zu beenden:

https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt.pdf

<https://friedensfaehig.de/>: Ziel der **Kampagne „Friedensfähig statt erstschlagfähig:**

Für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen!“ ist es, möglichst breite und bundesweite Proteste gegen die geplante Stationierung landgestützter US-Marschflugkörper, Hyperschallwaffen und Raketen in Deutschland zu bündeln. Wir wollen über die Risiken und Gefahren der Stationierung aufklären und so die dringend nötige Debatte lostreten, vor der sich der Bundeskanzler seit der Ankündigung der Stationierung im Juli 2024 drückt.

23.02.2025 - Lula da Silva: "Brasilien schickt weder Truppen noch Waffen in die Ukraine"

"Brasilien wird keine Truppen in die Ukraine schicken. Brasilien wird nur eine Mission für den Frieden entsenden, um den Frieden auszuhandeln", sagte er und betonte, dass seine Regierung weiterhin zur Lösung des Konflikts in der Ukraine durch Verhandlungen beitragen werde."

[Weiterlesen](#)

Initiative Sicherheit neu denken: 1.1.2025 : Europas Rolle für den Frieden in der Welt

- [28 Seiten](#) Das Positiv-Szenario zeigt auf, wie bis 2040 die aktuell noch wesentlich militärisch bestimmte Sicherheitspolitik durch eine Zivile Geostrategie der EU überwunden werden kann.

19.02.2025 - Die Geopolitik des Friedens - Professor Jeffrey Sachs im Europaparlament

Aufzeichnung der Veranstaltung mit deutscher Simultanübersetzung. - [Video-Übertragung](#)

Bericht über die Aktivitäten zum zweiten bundesweiten Aktionstag für den Berliner Appell am 15.

Februar 2025: <https://nie-wieder-krieg.org/aktionsberichte-15-februar/>

Nächster Aktionstag: 29. März in Wiesbaden

Tagung der Arbeitsgruppe Globalisierung und Krieg am 22.3.2025 in Frankfurt:

<https://perspectac.de/veranstaltung/22-03-2025-tagung-in-frankfurt-main-systemische-hintergruende-fuer-aufruestung-und-krieg-perspektiven-notwendiger-transformationen/>

Termine der Ostermärsche: <https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2025>

12.02.2025 - Michael Klare: So investieren US-Milliardäre in neue kriegstüchtige

Rüstungsfirmen: Im vergangenen April gab die US-Luftwaffe bekannt, dass sie zwei wenig bekannte Drohnenhersteller – Anduril Industries aus Costa Mesa, Kalifornien, und General Atomics aus San Diego – ausgewählt hat, um Prototypenversionen ihres geplanten Collaborative Combat Aircraft (CCA) zu bauen, eines zukünftigen unbemannten Flugzeugs, das bemannte Flugzeuge bei risikoreichen Kampfeinsätzen begleiten soll. Die mangelnde Berichterstattung in den Medien war überraschend, da die Luftwaffe davon ausgeht, in den nächsten zehn Jahren mindestens 1.000 CCAs zu einem Stückpreis von etwa 30 Millionen US-Dollar zu erwerben, was dieses Projekt zu einem der kostspieligsten neuen Projekte des Pentagons macht. [Weiterlesen](#)

2. "Kanonen statt Butter" - Raketen statt Renten

„Um nennenswerte Summen (für die Aufrüstung, R.H.) zu bekommen, wird man auch an das Rentensystem herangehen müssen“ (Moritz Schularick, Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW), SPIEGEL 10.01.25)

„Europas größte Volkswirtschaft konzentriert sich zu sehr auf Sozialprogramme statt auf Verteidigung“ (Marco Rubio, US-Außenminister, Handelsblatt, 31.01.25)

„Wir müssen uns auf Krieg vorbereiten.“ Zu den Rüstungsausgaben der NATO: „Ich kann Ihnen aber eins versichern: Es wird viel, viel, viel mehr sein als zwei Prozent.“ (Mark Rutte, NATO-Generalsekretär, Bild am Sonntag, 2.02.25)

Weiterlesen: Reiner Heyse, <https://www.seniorenaufstand.de/raketen-statt-renten/>

IMI-Analyse 2024/52: [Bürgergeld für Leistungsträger](#)

Kabinett verabschiedet Nationale Sicherheits- und Verteidigungsstrategie - Der Rüstungsindustrie werden Türen und Tore geöffnet

3. Palästina

Gaza - Waffenstillstand - [SiG-Sondernummer](#), 29.01.2025; Weitere Hefte: <https://www.sand-im-getriebe.org/artikel/sig-veroeffentlichungen-zum-thema-israel-palastina>

02.03.2025 - Der **Dokumentarfilm „No Other Land“** eines palästinensisch-israelischen Teams über die Räumung palästinensischer Dörfer im Westjordanland hat **einen Oscar gewonnen**. Die Regisseure Basel Adra und Yuval Abraham nutzten die Bühne in Los Angeles, um auf die Situation in ihrer Region hinzuweisen –

Korrektur 11.3.: Das [Video](#) auf X ist nicht mehr erreichbar; stattdessen: Rede von Basel Adra auf [Youtube](#), von Yuval Abraham auf [Instagram](#); beide Texte auf [democracynow](#)

“From Ground Zero”: Oscar-Shortlisted Film Features Stories from Palestinian Filmmakers in Gaza - [Democracy Now](#), 3.1.2025

31.01.2025 - Mehrere Staaten gründen die Haager Gruppe,

"entschlossen, unsere Verpflichtung zur Beendigung der israelischen Besatzung des Staates Palästina zu erfüllen und die Verwirklichung des unveräußerlichen Rechts des palästinensischen Volkes auf Selbstbestimmung zu unterstützen, einschließlich des Rechts auf einen unabhängigen Staat Palästina."

Sie beziehen sich u.a. auf die Anordnungen des Internationalen Gerichtshofs im Fall Südafrika gegen Israel vom 29. Dezember 2023, auf das Gutachten des Internationalen Gerichtshofs vom 19. Juli 2024 zu den „Rechtsfolgen der Politik und Praxis Israels im besetzten palästinensischen Gebiet, einschließlich Ost-Jerusalem“, die Resolution A/RES/Es-10/24 der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 18. September 2024 und die Ausstellung von Haftbefehlen durch den Internationalen Strafgerichtshof am 21. November 2024. [Weiterlesen \(Übersetzung\)](#)

Lage in Gaza und in Westjordanland

4.3.2025 - [ochaopt](#)

Ausführliche Berichte über die Situation in Gaza, in Westjordanland und in Israel:

<https://www.medico.de/kriegsreport>

30. Januar 2025 - Patricia Martinez Sastre: Die tödlichen Kosten der israelischen Beschränkungen für ausländische Ärzte in Gaza : Freiwillige Ärzte, denen nach der israelischen Übernahme von Rafah die Einreise und die Versorgung mit medizinischen Hilfsgütern verweigert wurde, berichten von einer Politik, die ihre lebensrettende Arbeit verhindern soll. [Übersetzung](#)

<https://pchrgaza.org/category/genocide-against-gaza/testimonies-from-the-war/>

10.02.2025 - Kinder in Gaza: "Du kannst sie nicht ansprechen, sie schauen durch dich hindurch" Die Psychologin Katrin Glatz Brubakk behandelt traumatisierte Kinder in Gaza. Kinder, die verstummen oder nicht aufhören zu schreien. Und die trotzdem träumen.

Artikel in [Zeitonline](#)

9.01.2025 - 'Every moment I fear losing another child': Newborns freeze to death in Gaza tents
[972mag.com](#)

5.2.2025 - Abdullah Younis, Journalist im Gaza-Streifen: Die Dichter von Gaza haben nie aufgehört zu schreiben - <https://www.palaestina.ch/de/aufgefallen/929-aufgefallen-10-2-2025-die-dichter-von-gaza>

Erzählungen aus Gaza <https://wearenotnumbers.org/>

7.01.2025 - [BIP-Aktuell #331: Völkermord, Terrorismus und Völkerrecht in Gaza](#) - Vortrag von Prof. Dr. Norman Paech

3.01.2025 «Israel führt einen der tödlichsten Kriege des Jahrhunderts» Das Militär habe «Regeln» zum Töten von Frauen, Kindern und anderen Zivilpersonen gelockert, schreibt die «New York Times». (...) Bei der Tötung hochrangiger Hamas-Kommandanten dürfen bis zu hundert Zivilisten als «Kollateralschaden» in Kauf genommen werden. Das berichtete nach aufwändigen [Recherchen die «New York Times»](#) am 26. Dezember aus Israel.

02.03.2025: Israel verhindert die humanitären Lieferungen in Gaza:

Proteste von [UNRWA](#) ; [World Food Programme](#)

Jewish Voice for Peace (USA): [Tell Congress: Block the bombs.](#)

Zum **Treffen der arabischen Liga** am 4.3.2025: [Newarab](#) ; [reuters](#)

25.02.2025 [BIP-Aktuell #337: Die zweite Phase des Waffenstillstands](#)

Israel will den Krieg wieder aufnehmen, hat aber nicht die Mittel dazu

(...) Israel ist in der Frage gespalten, ob über Phase 2 des Waffenstillstands verhandelt werden soll. Der rechte Flügel will unbedingt eine Fortsetzung des Krieges, während die Familien der Geiseln und die Ökonomen ein Ende fordern. (...) Am 19. Februar unterbreitete die Hamas ein weiteres [Angebot](#): Sie bot an, alle israelischen Geiseln im Gegenzug für einen dauerhaften Waffenstillstand freizulassen. Die internationalen Medien, außer den deutschen, berichteten über diesen Vorschlag der Hamas, den Krieg zu beenden. Israel hat den Vorschlag abgelehnt.

18.02.2025 - [LIVE FROM BERLIN: Palestine, Justice and the Power of Truth](#) with UN SR Francesca Albanese Prof. Michael Barenboim (Violinist, Barenboim-Said Academy) Eyal Weizman (Forensic Architecture, Goldsmiths, University of London) Melanie Schweizer (Lawyer, Civil Servant, Berlin) Qassem Massri (Palestinian Doctor, Berlin)

- > Die UN-Sonderberichterstatterin F. Albanese sollte an der FU Berlin sprechen. Dann mischte sich Berlins Bürgermeister ein. Es ist die zweite Uni, die absagt.

<https://taz.de/UN-Berichterstatterin-Francesca-Albanese/!6069186/>

»**Wenn wir dagegen sind, müssen wir das sagen**« Über die Rolle der internationalen Gemeinschaft beim israelischen Völkermord in Palästina. Ein Gespräch mit **Francesca Albanese**, [JungeWelt 1.3.2025](#)

05.02.2025 - IPPNW warnt vor schwerem Völkerrechtsbruch - Trumps Pläne für den Gazastreifen: "Die ärztliche Friedensorganisation IPPNW fordert die Bundesregierung auf, die Pläne der USA zur „Inbesitznahme“ des Gazastreifens und die Entsendung von US-Truppen als schweren Völkerrechtsbruch scharf zurückzuweisen. Von der israelischen Regierung solle die Bundesregierung einen sofortigen Stopp der Militärangriffe im Westjordanland verlangen, sie dürfe keine Rüstungsgüter mehr an die israelische Regierung liefern." [Mehr](#)

Zum Abraham-Abkommen: Avi Shlaim (2020): UAE-Israel-Abkommen: Durchbruch oder Verrat? https://english.palinfo.com/opinion_articles/UAE-Israel-deal-Breakthrough-or-betrayal/ - [Übersetzung](#)

4.2.2025 - [Offener Brief](#) von 160 Organisationen an U. von der Leyen:

Ban EU Trade and Business with Israel's Illegal Settlements in the Occupied Palestinian Territory;

19.1.2025 - [Offener Brief von Gewerkschaften](#) in der EU: Suspendierung des

Assoziierungsabkommens EU-Israel!

4.2.2025 - **Graswurzelnet: Solidarität mit Israels Graswurzelbewegung!**

"Seit Juni 2024 verweigert die deutsche Regierung den israelischen Friedensorganisationen **Zochrot** und **New Profile** die Unterstützung. Obwohl sich beide NGOs gewaltfrei für Frieden und Menschenrechte einsetzen, hat ihnen die Bundesregierung die außenpolitische Unbedenklichkeit bzw. Förderfähigkeit entzogen. New Profile ist Mitglied der War Resisters' International (WRI). [mehr](#)

14.01.2025 Deutschland streicht die Mittel für zwei israelische zivilgesellschaftliche Organisationen (Zochrot und New Profile) - [bip-jetzt.de](#)

4. Regierungsbildung in Deutschland

BlackRock im Kanzleramt? von Werner Rügemer "Deutschland wäre der erste Staat, in dem ein ehemaliger BlackRock-Funktionär Regierungschef werden kann. Friedrich Merz war nicht „Lobbyist“, wie meist gesagt wird. Er wurde nicht nur bezahlt, sondern er hatte eine Leitungsfunktion *innerhalb* des Konzerns: Der CDU-Politiker war von 2016 bis 2020 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Tochterfirma BlackRock Asset Management Deutschland Aktiengesellschaft." Weiterlesen: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=128643>

Heribert Prantl, 13.02.2025 : "Es geht um «Es geht um 220 808 Menschen, Herr Merz!» Dem Fünf-Punkte-Migrationsplan des Unions-Kanzlerkandidaten Friedrich Merz ist es gelungen, den Wahlkampf zu monopolisieren und den Eindruck zu erwecken, die Umsetzung einer Reihe von extremen und extremsten Forderungen sei der Schlüssel zur Lösung der wichtigsten Probleme in Deutschland. Das Gegenteil ist richtig." Weiterlesen: <https://www.infosperber.ch/politik/es-geht-um-220808-menschen-herr-merz/>

Ausgestrahlt: Atomkraft – unnötig, teuer und gefährlich! Seit dem Atomausstieg 2023 wurde der Strombedarf in Deutschland durch erneuerbare Energien mehr als kompensiert. Der Anteil Erneuerbarer an der Gesamtstromversorgung liegt mit mehr als 55 Prozent auf einem historischen Höchststand.(...) Die bewusst geschürte Debatte um Atomenergie soll die veraltete und riskante Technologie wieder salonfähig machen. In Deutschland treiben vor allem CDU/CSU und FDP die Atomdebatte voran. Sie nutzen das Thema zur politischen Profilierung und zur Bedienung ihrer Wählerschaft. Weiterlesen: <https://www.ausgestrahlt.de/themen/argumente-in-der-atomdebatte>

Pro Asyl: Schäbig und rechtswidrig: [Gesetzentwurf zur Abschaffung des Familiennachzugs](#)
<https://www.proasyl.de/thema/familiennachzug/>

" Mit dem Gesetz – mit dem schrecklichen Namen [Zustrombegrenzungsgesetz](#) – soll der Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten komplett abgeschafft werden. Subsidiärer Schutz wird Geflüchteten zuerkannt, denen im Herkunftsland ein »ernsthafter Schaden« droht, weil sie Opfer eines Bürgerkriegs sind oder weil sie in Gefahr sind, Opfer von Todesstrafe oder Folter zu werden. Dies trifft eine große Gruppe von Geflüchteten in Deutschland: Mitte 2024 lebten 351.000 Menschen mit subsidiärem Schutz in Deutschland. Darunter sind besonders viele syrische Staatsangehörige, aber auch Menschen aus Afghanistan, dem Irak, Eritrea oder anderen Ländern. Mehr als die Hälfte von ihnen lebt bereits seit mehr als sechs Jahren in Deutschland – also alles andere als vorübergehend, wie zum Teil in der Debatte suggeriert wird. (...) "

Weitere Artikel: <https://www.proasyl.de/thema/eu-asylpolitik/>
<https://www.oxfam.de/flucht#block-views-term-page-background>

German Foreign Policy - Der Höhenflug der Rechte, 3.2.2025

Die Zahl politisch motivierter Angriffe auf Flüchtlingsheime in Deutschland hat im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand erreicht. Auch die Zahl der Angriffe auf Flüchtlinge verharrt auf hohem Niveau – ebenso wie die Zahl der Straftaten mit extrem rechter Motivation, von denen in den ersten elf Monaten des Jahres 2024 täglich ungefähr 100 begangen wurden. Damit setzt sich ein schneller Anstieg fort, der bereits seit mehreren Jahren zu konstatieren ist und außerdem einen Anstieg antimuslimischer Straftaten von Beleidigung bis hin zu Körperverletzung und Sachbeschädigung umfasst. Befeuert werden Rassisten und extreme Rechte unter anderem durch die Aktivitäten im Bundestag in der vergangenen Woche; dort fand ein Antrag, der noch vor wenigen Jahren nur von Parteien wie der NPD gebilligt worden wäre, eine Mehrheit – dies erstmals dank Zustimmung einer Partei der extremen Rechten, der AfD, ohne die er abgeschmettert worden wäre. Die AfD verzeichnet seither in Umfragen einen weiteren Höhenflug und kann inzwischen auf über 20 Prozent bei der Bundestagswahl hoffen. (...)

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9850>

Jens Berger: Der große AfD-Bluff – eine Partei, neoliberal bis ins Mark

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=127687>

4. USA unter Trump

24.02.2025 – USA: Protesttag: Ein Tag ohne Migrant*innen.

Keine Schule, keine Arbeit, kein Konsum: Mit bewegenden und kraftvollen Mobilisierungen haben Migrantinnen in den USA gezeigt, dass sie mit den Massenabschiebungen von Hunderttausenden von Eingewanderten nicht einverstanden sind. Unterstützt wurden sie von etlichen Sympathisantinnen, die sich den unterschiedlichen Aktionen in verschiedenen Bundesstaaten und Städten der Vereinigten Staaten angeschlossen haben. [Weiterlesen](#)

Trump begnadigt verurteilte Abtreibungsgegner

Barbara Marti / 7.02.2025 23 radikale Abtreibungsgegner sind wieder auf freiem Fuss. Sie können nun hilfesuchende Frauen angreifen, ohne etwas zu befürchten. Die Abtreibungsgegner waren wegen Angriffen auf Abtreibungskliniken zu Haftstrafen von bis zu fünf Jahre verurteilt worden. Sie waren in Kliniken eingedrungen und hatten Personal und Patientinnen terrorisiert. Hilfesuchende Frauen hatten sie gewaltsam am Betreten der Kliniken gehindert. [Weiterlesen](#)

24.02.2025 - Was die neue Trump-Ära für Lateinamerika bedeutet

Ein Gespräch mit Breno Altman, Journalist und politischer Analyst aus Brasilien
Altman analysiert die globalen und regionalen Auswirkungen der Rückkehr von Donald Trump ins Weiße Haus, die Vielfalt und das Potenzial innerhalb der Brics-Gruppe und die sich wandelnde Landschaft der lateinamerikanischen Politik. [Weiterlesen](#)

16.02.2025 - Das Ende von USAID: Wenig Bedauern in Lateinamerika

„Behalten Sie Ihr Geld“, sagt Kolumbiens Präsident Gustavo Petro, als er von Trumps Plänen erfährt, die Hilfe für Lateinamerika zu kürzen, „denn es ist Gift“.

Von John Perry und Roger D. Harris

USAID (US Agency for International Development) gibt jährlich rund 2 Milliarden US-Dollar in Lateinamerika aus, was nur 5 % seines Gesamtbudgets entspricht. Die Reaktionen auf die Kürzung ihrer Mittel waren sehr unterschiedlich. Nur wenige sind so deutlich wie die von Petro und viele verurteilen den Schritt. (...) [Weiterlesen](#); s. auch [Einträge in Wikipedia](#)

3.2.2025 - USA: Gegen Freund und Feind: Unterstützung für die AfD und andere extrem rechte Parteien, Annexionsforderungen an Verbündete: USA suchen mit Gewaltpolitik ihre globale Dominanz zu retten. Berlin fügt sich bislang. In Lateinamerika regt sich Widerstand. - [German foreign policy](#)

Werner Rügemer: [EU - Ausweg aus dem gefährlichen Vasallenstatus](#)

Im Zangengriff des kapitalistisch-militärisch-medialen US-Imperiums wird die EU volkswirtschaftlich, politisch, sozial und kulturell verarmt, degradiert, mit Kriegshaushalten überzogen und als Stellvertreter in die tödliche US-Geopolitik einbezogen, auch in einen möglichen 3. Weltkrieg. Das hat eine Vor-Geschichte. Und der Ausweg?

--> Aktuelle Buchveröffentlichung zum Thema: Werner Rügemer: Verhängnisvolle Freundschaft. Wie die USA Europa eroberten, erste Phase: Vom 1. zum 2. Weltkrieg. 324 Seiten, 22.90 Euro. Papyrossa Verlag, Köln 2023. Weitere Infos: www.werner-ruegemer.de

5. Klima kein Thema mehr?

Oxfam: [Die tödlichen Folgen der Klimakrise: Wie die Emissionen der reichsten Deutschen die Klimakatastrophe vorantreiben](#): Fünzig der reichsten Milliardär*innen der Welt verursachen durch ihre Investitionen, Privatjets und Yachten in 90 Minuten im Mittel mehr Treibhausgase als ein Mensch im weltweiten Durchschnitt in einem ganzen Leben - [pdf-Studie](#)

Fabian Scheidler: Die Klimakrise als Zivilisationskrise,

18.10.2024 in der Universität der Künste, Berlin <https://fabian-scheidler.de/>

Der [Vortrag](#) schlägt den Bogen von den globalen Krisenprozessen unserer Zeit (Artensterben, Klima, Spaltung zwischen Arm und Reich, Krise der politischen Repräsentation, geopolitischer Umbruch, Krieg in der Ukraine und Nahost) über die Strukturen der globalen Megamaschine (endlose Kapitalakkumulation, militarisierte Staaten, westliche Vorherrschaft, ideologische Macht) über die Grenzen der Naturbeherrschung bis zur Rolle der Kultur und des Theaters in den großen Umbrüchen unserer Zeit. Dabei bezieht er sich auf die Bücher "Das Ende der Megamaschine. Geschichte einer scheiternden Zivilisation" (<https://www.megamaschine.org>), "Der Stoff, aus dem wir sind. Warum wir Natur und Gesellschaft neu denken müssen" (<https://fabian-scheidler.de/der-stoff...>) und "Das geistige Feld. Essentialien des Theaters" (<https://fabian-scheidler.de/buecher/#...> / <https://www.alexander-verlag.com/prog...>) Einführungsvortrag der Labortagung "Künstlerische Lehre und Vermittlung in der Klimakrise"

6. Von Geld reden

Milliardärsmacht beschränken, Demokratie schützen: Zum Weltwirtschaftsforum veröffentlicht Oxfam den großen [Ungleichheitsbericht](#). Der aktuelle Bericht zeigt, wie der Einfluss von Superreichen und ihren Konzernen nicht nur die soziale Ungleichheit immer weiter verschärft, sondern auch demokratische Prinzipien in ihren Grundfesten erschüttert.

Initiative für Volksabstimmung über Steuern für Superreiche in Brasilien: Soziale Bewegungen in Brasilien planen zusammen mit Gewerkschaften und engagierten Gruppen eine landesweite Volksabstimmung über die Besteuerung der Superreichen im Land. Weiterlesen: [amerika21](#)

24.02.2025 - Attac Österreich: Milliardäre häuften im Jänner mehr Vermögen an, als das ärmste Drittel der Menschheit besitzt: Vor G20-Treffen: Internationale Kampagne #TaxTheSuperRich fordert globale Besteuerung des reichsten 1 Prozent - [Weiterlesen](#)

Prof. Dr. Florian Schui zu "BlackRock – die unheimliche Macht eines Finanzkonzerns " (Film, D 2019, von Tom Ockers), Vortrag im Rahmen des Kinos gegen Austerität, im Philosophenturm der Uni Hamburg, 35 Minuten, danach Diskussion

<https://www.youtube.com/watch?v=e69N9Q6hSzE>

Florian Schui ist Professor für Wirtschaftsgeschichte an der Universität St. Gallen; Zu seinem Buch " Austerität: Politik der Sparsamkeit: Die kurze Geschichte eines großen Fehlers " (2014) hat er sich u.a. in einem Vortrag 2018 geäußert <https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/1/4962>

7. Wer regiert in der EU?

28.02.2025 - Omnibus-Verordnung der EU . Lieferkettensäge aus Brüssel
EU präsentiert »Omnibus«-Verordnungen, zur Freude des BDI. Massive Aufweichung von Regelungen, Von Jan Pehrke, [jungewelt](#)

s. auch: <https://appell-lieferkettenrichtlinie.de/darum-geht-es/>

26.02.2025 - Corporate Europe Observatory
Ein teurer „Industrie-Deal“ von und für die Industrie

Heute wird eines der Vorzeigeprojekte der Kommission, der „Clean Industrial Deal“ (CID), veröffentlicht. Das Abkommen bricht mit früheren Ambitionen im Bereich der Chemikalien und vertieft das Engagement der EU für falsche Lösungen für die Klimakatastrophe. Einige der umweltschädlichsten Industrien werden Milliarden an staatlichen Beihilfen und Finanzmitteln aus EU-Fonds erhalten, Gesetze werden geändert, um ihrer Agenda zu entsprechen, und die Deregulierung geht so weit, dass kürzlich verabschiedete Gesetze aufgeweicht werden. [Weiterlesen](#)

24.02.2025 - Corporate Europe Observatory

Die Lobby-Liste der EU

Corporate Europe Observatory und LobbyControl enthüllen die schiere Feuerkraft der Unternehmenslobby in der EU, aufgeschlüsselt nach Sektoren. Big Tech, Energie, Bankwesen und Chemie dominieren.

Auf der Grundlage von Informationen aus unserer LobbyFacts-Datenbank haben wir 162 Unternehmen und Wirtschaftsverbände identifiziert, die mindestens 343 Millionen Euro für EU-Lobbyarbeit ausgeben. Das ist ein Anstieg des Budgets um ein Drittel seit 2020.

[Weiterlesen](#)